

*Steele Kray
Stadtanzeiger für Ürruhr*

05.02.187

Hilfe für Afrika aus Ürruhr

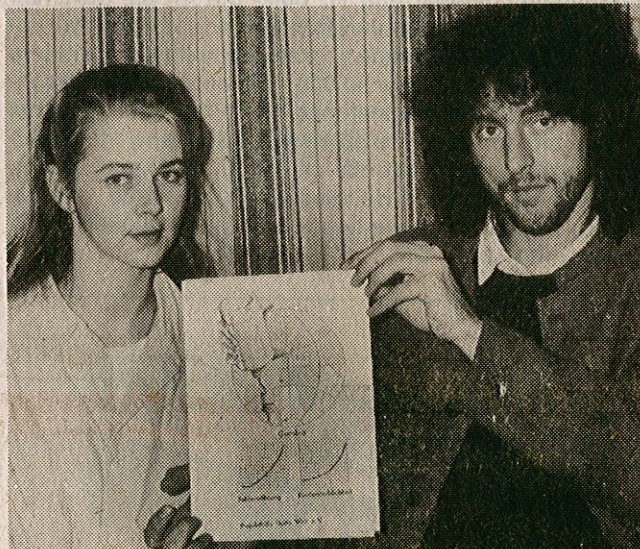
Projekthilfe 3. Welt – keine „Eintagsfliege“

Wenn viele Spenden auch oft nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ sind – die „Projekthilfe 3. Welt e.V.“ sorgt dafür, daß es regelmäßig und wirkungsvoll „tröpfelt“. Nachdem die private Initiative, die zur Zeit von etwa 30 Aktiven und Förderern aus Ürruhr, Steele und Kray mitgetragen wird, im letzten Jahr bereits ein Projekt im afrikanischen Gambia mit Medikamentenspenden unterstützt hat (der Steeler Kurier berichtete), laufen in diesen Tagen weitere Aktionen auf vollen Touren.

Ende Januar wurden über 1000,- DM auf das Hilfskonto überwiesen, derzeit sind zwei Mitglieder der Projekthilfe mit acht Kisten gespendeter OP-Instrumenten für das „Memorial Hospital“ in Banjul und 3000,- Mark „Startkapital“ für ein weiteres Projekt in Gambia, das erstmalig ganz in eigener Regie geführt werden soll, unterwegs.

Daß die Hilfe auch wirklich ankommt, davon konnte sich Frank Heuer aus Ürruhr im letzten Jahr bei einem Besuch in Gambia überzeugen. „Das Ganze läuft inzwischen recht gut, wir wollten aber trotzdem am Ball bleiben.“ Über einen Bochumer Arzt, der bereits im „Memorial Hospital“ in Gambia gearbeitet hat, wurde inzwischen Kontakt zu einem iranischen Mediziner aufgenommen – der soll für die Projekthilfe künftig auf ehrenamtlicher Basis als Kontaktmann in Gambia fungieren.

Die Spenden werden dort gezielt für ein Projekt in der Stadt Lamin Verwendung finden. Der größte Teil der Arbeit steht



Mit einem eigenen Emblem wirbt die Projekthilfe Dritte Welt e.V. für ihre Spendenaktionen. Sabine Werner und Frank Heuer aus Ürruhr zählen zu den aktiven Mitgliedern des Vereins.
Kurier-Foto: Henrichs

den Mitarbeitern der Projekthilfe allerdings in „heimischen Breitengraden“ bevor, denn nun müssen verstärkt Förderer gefunden werden.

Wer sich darüber informieren will, der findet bei Frank Heuer, Flakerfeld 9, unter der Telefonnummer 586525 einen Ansprechpartner. CH

